

# Fortbildungsprogramm 2022



## Unser Leitbild

Unsere Arbeit mit den Lernenden basiert auf einem christlichen Menschenbild mit Achtung und Wertschätzung aller Kulturen und Religionen.

Diesem Grundsatz entsprechend gibt es für die Aufnahme in unsere Schule keinerlei Einschränkungen im Hinblick auf Herkunft oder Religion. Wir verstehen Bildung als wichtigen Teil der Persönlichkeitsentwicklung. Dabei ist uns eine persönliche Beziehung zu den Schülern und Teilnehmern sehr wichtig.

Unserer Tradition und dem Stiftungsgedanken „Mangel spüren und Zukunft gestalten“ verpflichtet, verstehen wir Bildung als Teil der Persönlichkeitsentwicklung von Lernenden.

- Wir begleiten und unterstützen sie im Entwicklungsprozess unter Berücksichtigung ihrer individuellen Lern- und Lebensbiographie
- Wir ermöglichen eine praxisnahe, transferwirksame und professionelle Ausbildung
- Wir gestalten teilnehmerorientierte Lehr- und Lernsituationen mit vielfältigen Methoden und Medien, wobei die Förderung von Fach-, Selbstlern- und Teamkompetenz im Vordergrund steht
- Wir verstehen lernen als dialogischen Prozess und setzen dies in den jeweiligen Lernsituationen um
- Wir verfügen über motiviertes, fachlich qualifiziertes und engagiertes Personal in den Bereichen Leitung, Pädagogik und Verwaltung
- Wir orientieren uns inhaltlich an den aktuellen Ergebnissen der Pflegewissenschaften und ihren Bezugswissenschaften
- Wir verstehen uns als verlässlichen und engagierten Partner im Netzwerk von Ausbildungsbetrieben und Trägerverbänden
- Wir sichern die Qualität der Ausbildung über systematische Evaluation

## Überblick Fortbildungsangebote

### 1. Halbjahr

<b>Datum</b>	<b>Thema</b>
18.01.2022	Gewalt in der Pflege
10.02.2022	Interkulturelle Pflege, Queer Care
17.02.2022 + 24.02.2022	Resilienz / Persönliche Kompetenz / Gesundheitsförderung / Umgang mit Stress
08.03.2022	Rückenschule, Rückenschonendes Arbeiten
30.03.2022	Leben und arbeiten mit Behinderung
06.04.2022	Töpfern mit Senioren
27.04.2022	Beschäftigungsangebote für Männer, Arbeiten in der kleinen Werkstatt
05.05.2022 + 06.05.2022	Klang-und Musikbegleiter/in für Menschen mit Demenz. Sensomotorische Aktivierung mit dem Medium Klangschale
10.05.2022 + 11.05.2022	Naturheilkunde
23.05.2022 + 24.05.2022	Gesunde Führung in der Pflege
20.06.2022	Erhöhter Förderbedarf
30.06.2022	Sehen im Alter

## 2. Halbjahr

<b>Datum</b>	<b>Thema</b>
29.09.2022	Entwicklung und Förderung in der frühen Kindheit
12.10.2022	Freiheitsentziehenden Maßnahmen- gesetzliche Vorgaben der Anwendung und Alternativen gegen der Anwendung
25.11.2022	Weihnachtszauber: die Bastelwerkstatt
05.12.2022	Weihnachtsgewürze

*Wenn Sie bei uns eine Fortbildung absolvieren, richtet sich diese nach den Richtlinien §53c SGB XI der „Qualifikation Seniorenbetreuer“ und wird somit vom Medizinischen Dienst der Krankenkassen anerkannt. Jeder Fortbildungstag (Ausnahmen: FEM am 12.10.21, erhöhter Förderbedarf am 20.06.21., Leben und Arbeiten mit Behinderung am 30.03.2022 und Entwicklung und Förderung in der frühen Kindheit am 29.09.22.) umfasst 8 Fortbildungsstunden.*

## Überblick Weiterbildungsangebote

<b>Datum</b>	<b>Thema</b>
10.01.2022 - 28.03.2022	Qualifizierung in der <b>Seniorenbetreuung</b> nach § 53 c SGB XI in Teilzeit
11.01.2022 - 24.05.2022	<b>Einrichtungsleitung</b> (Aufbau)
07.03.2022 - 25.04.2023	<b>PDL</b> (Basis und Aufbau)
09.05.2022 - 30.09.2022	<b>Praxisanleitung</b>
04.10.2022 - 16.10.2023	<b>Gerontopsychiatrische Fachkraft</b>

## Gewalt in der Pflege

Wann beginnt Gewalt in der Pflege? Wie erkenne ich sie und was kann ich dagegen unternehmen?

Welche Störungsbilder zeigen häufiger gewalttätiges Verhalten (und warum)?

Wie reagiere ich, was ist zu beachten, wenn ich Gewalt oder „gewalttätige“ Kommunikation im Beruf als Pflegefachkraft beobachte? (Verschwiegenheitspflicht etc.)

Gesetzesgrundlagen (psychischer) Missbrauch (was zählt zu psychischer Gewalt und psychischem Missbrauch?)

Wie erkenne ich „Gewalt“ von Angehörigen gegenüber pflegebedürftigen Kindern/Eltern/Angehörigen etc.?

Wie erkenne ich und thematisiere ich Gewalt und darüber hinaus: Vernachlässigung, intime Übergriffe, finanzielle Ausnutzung, psychische und körperliche Gewalt (seitens Fachpersonal zu Patient oder Angehörigen)?

Wie thematisiere ich kritische Faktoren bei pflegenden Angehörigen: Körperliche und seelische Überbelastung: Schlafmangel, soziale Isolation, finanzielles?

Wie erkenne ich Anzeichen, dass Gewalt bei den Pflegebedürftigen vorkommt?

Sie erfahren/lernen:

Die wichtigsten Kommunikationsregeln und Kommunikationsmodelle und die Regeln der gewaltfreien Kommunikation

Den Umgang mit Gefühlen wie Angst, Stress, Ekel, - Seitens der Patienten und des Fachpersonals sowie persönliche Grenzen im Beruf zu erkennen

Die Grundlagen für Emotionen (Entstehung und Ursachen)

Die Möglichkeiten zu eigenen Psychohygiene.

Datum: 18.01.2021

Start / Ende: 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: Julius Care Berufsfachschule, Standort Stadtmitte

Dozent: Herr Kröckel - Psychologe B. Sc.

Kosten: 110 Euro

Zielgruppe: alle interessierten Personen, Pflegepersonal, Pflegenden Angehörigen, inkl. **Betreuungskräfte nach § 53 c SGB XI**

## Queer Care - Interkulturelle Pflege

Wir leben in Deutschland in einer Multikulturellen Gesellschaft- das ist Fakt. Es gibt in unserem Land ca. 4,2 Millionen Menschen, die aus verschiedenen Ländern der Welt kommen, verschiedene Sprachen sprechen, unterschiedliche soziale Techniken zur Bewältigung des Alltags einsetzen und sich an unterschiedlichen Werten, Normen und religiösen Vorstellungen orientieren. Viele Menschen mit Migrationshintergrund arbeiten in der Pflege.

Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten für ein besseres und verständnisvolleres Miteinander.

Sie erfahren:

- Die Wertesysteme der Kulturen, die Wertesysteme des Individuums
- Wo fängt Toleranz, Respekt, Diskriminierung an? Die Grenze ist sehr niedrig: Drehen Sie den Spieß um: wo möchten Sie nicht eingeeengt, verurteilt werden.
- Die Rollenkonflikte (Intra- u. Interrollenkonflikt)
- Die Grenzen in der Pflege – Erwartungen seitens der Patienten
- Ein Soziogramm in der Pflege erstellen lernen
- Die Probleme lösen: Kommunikationsstrategien, Ich-Du-Botschaften, etc.
- Die psychologischen Aspekte bzgl. Religionen, Werte, Altersübergreifende Pflege und dessen Werte, Ängste, Rollen, Stigmata
- Das Prinzip der kultursensiblen Pflege (Definition, Konzept, Tipps für die Praxis)

Datum: 10.02.2022

Start / Ende: 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: Julius Care Berufsfachschule, Standort Stadtmitte

Dozent: Herr Kröckel - Psychologe B. Sc.

Kosten: 110 Euro

Zielgruppe: alle interessierten Personen, Pflegepersonal, Pflegenden Angehörigen, inkl. **Betreuungskräfte nach § 53 c SGB XI**

## Resilienz / Persönliche Kompetenz / Gesundheitsförderung / Umgang mit Stress

Es gibt Menschen, die scheinbar nichts aus der Bahn werfen kann. Menschen die selbst Krisen, Druck, Stress und Ärger sowie Misserfolge wegstecken. Menschen, die nicht an ihrem Schicksal verzweifeln, ganz egal, wie traumatisch ihre Erfahrungen sein mögen.

Was unterscheidet diese Menschen von denjenigen, die offensichtlich leichter aus der Bahn geworfen werden, die den Alltag eher als Kampf anstatt als Herausforderung erleben?

Was ist ihr Geheimnis?

Die Antwort lautet Resilienz („resilire“ lat. „zurückspringen“ / „abprallen“). Resilienz ist die Fähigkeit, in belastenden (Alltags-)Situationen psychisch stabil zu bleiben. Konkret bedeutet das, dass solche Menschen die Fähigkeit haben, negative Einflüsse von sich abprallen zu lassen und innerlich gesund zu bleiben. Es fällt ihnen leichter, sich bei Veränderungen anzupassen und leiden seltener an Burn-Out.

In dieser Fortbildungsreihe wird die Theorie zu Resilienz näher betrachtet, sowie ausführliche verschiedene Methoden vorgestellt und die Möglichkeit gegeben, diese Methoden praktisch auszuprobieren und zu evaluieren.

Mittels kontinuierlichen Achtsamkeitsübungen besteht die Möglichkeit innerlich „herunter zu fahren“ und ihre psychische Widerstandskraft, sprich ihre RESILIENZ zu stärken.

Datum: 17.02. und 24.02.2022  
Start / Ende: 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr  
Ort: Julius Care Berufsfachschule, Standort Stadtmitte  
Dozent: Herr Seufert - Couch, Supervisor  
Kosten: 240 Euro  
Zielgruppe: alle interessierten Personen, Pflegepersonal,



## **Rückenschonendes Arbeiten:**

Sie arbeiten in der Pflege oder pflegen Ihren Angehörigen, dann spüren Sie am eigenem Leib, wie schwer die Arbeit sein kann. Das Tragen, Heben und Bücken ist für den Körper sehr anstrengend. Dazu kommt es noch zu Überbelastung, Zeitmangel, unregelmäßigen Wach und Schlafphasen, psychischen / emotionalen Belastungen, einspringen und Dauermüdigkeit. Wenn Sie wissen möchten, wie Ihr Rücken im Pflegealltag gesund bleibt und was Sie dafür tun können- sind Sie hier bestens aufgehoben.

Sie erfahren und lernen:

Die Grundlagen, wichtigste anatomische Aspekte und beteiligte Strukturen bzgl. Schmerzen, Körperleiden, Prophylaxe usw. – mit Fokus auf Rückenleiden, Studien/Häufigkeiten Rückenleiden Präventionsmaßnahmen, Reha-Sport Maßnahmen, Tipps für den Alltag (adäquates Bücken etc.) und das Berufsleben

Praktischer Teil: Rückenübungen/Rückenschule (Übungen zeigen, Manual, und vor Ort kurz durchführen)

Kurzer Teil zu Ernährung, ganz nach dem Motto: ohne Steine baut man kein Haus (Eiweiß etc., Muskelaufbau). Was ist zu beachten? Welche Rolle spielt diese bei Rücken-Prophylaxe?

Allgemeiner Ausblick: Gesunde Ernährung und Schmerzen? Wissenschaftliche Tipps und Tricks

Entspannungsverfahren (Stress/Entspannung korrelieren stark mit Schmerzen)

Theorie und praktische Übung

Datum: 08.03.2021  
Start / Ende: 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr  
Ort: Julius Care Berufsfachschule, Standort Stadtmitte  
Dozent: Herr Kröckel - Psychologe, Fitnesstrainer, Reha-Sportlehrer  
Kosten: 110 Euro  
Zielgruppe: alle interessierten Personen, Pflegepersonal, Personen mit und ohne Rückenleiden

## **Leben und arbeiten mit Behinderung**

Eine Behinderung kann das Leben und die Arbeit beeinflussen. Entscheidend ist aber, dass mit einer gezielten Unterstützung, viele behinderte Menschen Ihren Alltag gut meistern können. Oft reicht eine Barrieren Beseitigung aus um einen neuen Mitarbeiter oder Mitbewohner zu gewinnen.

Die Fortbildung beinhaltet:

- Erstellung eines Themenbahnhofes
- theoretischer Einstieg: Ursachen für Behinderung
- Exemplarisch 2 Syndrome besprochen
- Aspekte des Lebens mit Behinderung unter Einbeziehung der Inklusion:
  - Kommunikation und Umgang
  - Stabiles Lebensumfeld schaffen
  - Lernen und Förderung,
  - Teilhabe an der Gesellschaft
  - Arbeit und Bildung
  - Lebensraumgestaltung
  - Inklusion: Realität oder Märchen?

Datum: 30.03.2022

Start / Ende: 08:30 Uhr bis 14:00 Uhr

Ort: Julius Care Berufsfachschule, Standort Stadtmitte

Dozentin: Frau Ullrich - Diplom Pädagogin

Kosten: 70 Euro

Zielgruppe: alle interessierten Personen, Pflegepersonal, Angehörige von Menschen mit einer Behinderung

## Töpfern mit Senioren

Die Arbeit mit dem Material Ton ist sehr vielseitig. Sie fördert unsere Kreativität und Geschicklichkeit. Ton ist ein Material, das alle menschliche Sinne anspricht und unsere Wahrnehmung positiv beeinflusst. Ein Material zum Gestalten und Spüren. Die negativen Gedanken oder Gefühle können mit Ton „verarbeitet werden“, das Selbstwertgefühl wird gesteigert und man findet innerlich zu Ruhe.

Sie erlernen die Grundlagen für das Arbeiten mit Ton:

- Arbeiten in der Hand
- die Daumenschale
- die Plattentechnik
- Verbindungen die halten
- das freie Gestalten
- Das Arbeiten am Ton Feld

..... und haben immer wieder Zeit zum Spüren und Experimentieren  
- die Arbeit danach: - Brennen und Glasieren

Datum: 06.04.2022  
Start / Ende: 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
Ort: Julius Care Berufsfachschule, Standort Stadtmitte  
Dozentin: Frau Völkel  
Kosten: 110 Euro inkl. Material  
Zielgruppe: alle interessierten Personen  
**inkl. Betreuungskräfte nach § 53 c SGB XI**

## Beschäftigungsangebote für Männer, Arbeiten in der kleinen Werkstatt

Motto- Werkeln gegen das Vergessen

Die Arbeiten in der Werkstatt waren früher sehr vielfältig. Von hämmern bis streichen über bohren und schleifen...In der heimischen Werkstätten haben die Männer fast täglich gewerkelt. Sie reparierten die kaputten Räder, bauten ein neues Vogelhäuschen, strichen den Zaun, überraschten die Töchter mit einer neuen Einrichtung für das Puppenhäuschen....

Außerdem interessierten sich die Männer öfters für: Briefmarkensammlungen, Fußballspiele, Kartenspiele, Landwirtschaft, Garten, Autos, Urlaubreisen, alte Geräte wie: Fotokamera, Schreibmaschine usw.

Die Werkstattverrichtungen orientierten sich an Ihrer Lebenssituation, Ihrer Vergangenheit und an Ihren Bedürfnissen und Fertigkeiten.

Leider gibt es nicht viele Beschäftigungs-Angebote für Männer in den Senioreneinrichtungen, da die Pflege immer noch sehr feminin vertreten ist. Viele Frauen trauen sich nicht das werkeln anzubieten, da Sie selbst es nicht so gut können.

Das wollen wir ändern in dem Sie den Umgang mit Werkzeugen und Verarbeitung von Holzmaterialien erlernen oder befestigen.

Sie fertigen an:

- Nageligel
- Schlüsselbrett
- Serviettenständer aus Holzwäscheklammern
- Vogelhäuschen
- Türschilder

Die Senioren werden Ihnen für die Abwechslung dankbar sein.

Datum: 27.04.2022  
Start / Ende: 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr  
Ort: Julius Care Berufsfachschule, Standort Stadtmitte  
Dozentin: Frau Kerstin Landeck - Seniorenbetreuerin  
Kosten: 110 Euro  
Zielgruppe: alle interessierten Personen, inkl. **Betreuungskräfte**

**Klang-und Musikbegleiter/in für Menschen mit Demenz“.**  
**Sensomotorische Aktivierung mit dem Medium Klangschale, Biographie-**  
**orientiertes Arbeiten mit der Klangschale**

Sie erfahren:

Beziehungsaufbau/-ausbau zu Menschen mit Demenz mittels gezielter Klanginterventionen Prinzipien der Sononda® Klangbegleitung theoretische Hintergründe zu Klang und ihrer Wirkungsweise Instrumentenkunde

Ein stärkt der eigenen wertfreien, validierenden und personenzentrierten Haltung.

Die Teilnehmer erfahren ein breites Spektrum an Übungen und Methoden um Klang und Musik gezielt fördernd in ihre Arbeit mit Menschen mit Demenz zu integrieren. Alle Übungen und Methoden sind aus der Praxis für die Praxis entstanden.

Sie lernen die sensomotorische Aktivierung mit Klang zur Wahrnehmungsförderung mittels Klangdialog  
kommunikative Begegnungen schaffen  
Biografie orientierte Erinnerungsreisen mit Klang zielgruppen-orientiert einsetzen  
Klang in der 10-Minuten-Aktivierung

Datum: 05.05.2022 + 06.05.2022

Start / Ende: 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: Julius Care Berufsfachschule, Standort Stadtmitte

Dozentin: Frau Fratoianni - Gerontopsychiatrische Fachkraft, Referentin

Kosten: 260 Euro

Zielgruppe: Menschen, die in der ambulanten, stationären, teilstationären Pflege und psychosozialen Betreuung mit Menschen mit Demenz arbeiten, **Betreuungskräfte**, Gerontopsychiatrische Fachkräfte, Ergotherapeut/innen, Sozialarbeiter/innen, Angehörige, Ehrenamtliche Mitarbeiter

Es sind keine musikalischen Kenntnisse erforderlich

## Naturheilkunde

Die Natur hält viele Stoffe bereit, die eine lindernde und heilende Wirkung entfalten können. Sie sind in fast allen Gebieten der pflegerischen und therapeutischen Betreuung von Menschen anwendbar, insbesondere in der onkologischen, palliativen und psychiatrischen Pflege oder in der Altenpflege.

Als komplementäres Angebot ergänzen sie die schulmedizinischen Möglichkeiten. Sehr geeignet sind viele Anwendungen zur Prävention als Gesundheits-Vor- und Fürsorge für Jedermann.

Naturheilkundliche Pflege bietet ein breites Basiswissen, sie besteht aus Aromapflege, Wickel & Auflagen, Rhythmischen Einreibungen, Pflanzenkunde.

Ziel der Fortbildung:

Erweiterung von pflegetherapeutischen Möglichkeiten und eigen pflegerischen Interventionsmöglichkeiten, die dazu beitragen können, Schmerzen und andere Krankheitszeichen zu lindern.

Im Kurs werden Waschungen, Fußbäder, Aromapflege, Mundpflege, Wickel & Auflagen und Tees vorgestellt die sich gut in den Pflegealltag integrieren lassen und die auch von ihnen zuhause zur Gesundheitsfürsorge durchgeführt werden können.

Mitzubringen sind:

Bequeme Kleidung, 1 Woldecke, 2 Handtücher, 1 Badetuch, 3 Mullwindeln oder Geschirrhandtücher, 1 kleines Kissen, evtl. 1 Knierolle, 1 Wärmflasche und Schreibzeug

Datum: 10.05.2022 + 11.05.2022

Start / Ende: 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: Julius Care Berufsfachschule, Standort Stadtmitte

Dozentin: Frau Baumann - Naturheilkunde Referentin

Kosten: 189 Euro

Zielgruppe: alle interessierten Personen, Pflegepersonal, inkl. **Betreuungskräfte**

## Gesunde Führung in der Pflege

Unser 2-tägiges Führungskräfte-Training unterstützt Sie dabei, schwierige Führungssituationen souverän zu bewältigen.

Mit dieser Schulung erweitern und festigen Sie Ihr Selbstverständnis in Ihrer Rolle als Führungskraft.

Sie trainieren den Einsatz moderner Führungsinstrumente und bauen Ihr eigenes Führungspotenzial aus.

### **Modul 1**

- Selbstverständnis, Führungsinstrumente, Führungsstile
- Die Führungsrolle
- Selbstwahrnehmung und Selbstbild
- Führungskommunikation früher und heute
- Teammeetings professionell und zielführend gestalten
- Führen mit Zielen und Leistungsbeurteilung
- Reflektion auf das eigene Führungsverhalten und -situationen

### **Modul 2**

- Eine Fehler- und Feedbackkultur für mehr Zufriedenheit und Effektivität
- Konflikte aus Führungssicht: Rollenkonflikte, mit Mitarbeitern, im Team und Unternehmen
- Prävention, Erkennen, Analyse von Konflikten
- Konfliktlösestrategien
- Stressmanagement
- Mitarbeitergespräche als effektives Werkzeug nutzen

Datum: 23.05.2022 + 24.05.2022

Start / Ende: 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: Julius Care Berufsfachschule, Standort Stadtmitte

Dozentin: Frau Oßwald - zertifizierter Master Coach und Trainerin

Kosten: 1 Tag- 240 Euro / 2 Tage- 470 Euro

Zielgruppe: (Angehende) Führungskräfte, Team- und Gruppenleiter/in

## Sehen im Alter

In dieser Fortbildung erfahren Sie, wie sich das Sehen im Alter verändert. Sie erhalten eine theoretische Grundlage zu den häufigsten Augenerkrankungen im Alter und können durch praktische Einheiten die Auswirkungen einer Sehmin- derung selbst erleben. Sie erfahren, welche Unterstützungsmöglichkeiten es für blinde/sehbeeinträchtigte Senioren gibt und erhalten hilfreiche Tipps zu einer barrierefreien sehgerechten Umfeld Gestaltung, die die Selbstständigkeit und Lebensqualität der Senioren mit einer Sehbeeinträchtigung oder Blindheit för- dert und erhält.

Die Fortbildung richtet sich an Mitarbeiter/-innen in der Altenpflege.

Ziel ist die Sensibilisierung des Fachpersonals sowie die Stärkung von Fach- kompetenz für die besonderen Problematiken blinder/sehbehinderter älterer Menschen.

Datum: 30.06.2022  
Start / Ende: 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr  
Ort: Julius Care Berufsfachschule, Standort Stadtmitte  
Dozentin: Frau Sauter - Gesundheitspädagogin M. Sc.  
Kosten: 95 Euro  
Zielgruppe: alle interessierten Personen, Pflegepersonal, Angehörige von Menschen mit Sehbehinderung, inkl. **Betreuungskräfte nach § 53 c SGB XI**



## **Erhöhter Förderbedarf**

Besonderes Kennzeichen der Schülergruppe mit erhöhten Förderbedarf im Lern- und Leistungsverhalten ist, dass sie häufig mit Problemen im Denken, in der sozialen und emotionalen Entwicklung, in der Wahrnehmung und der Motorik sowie in der Sprache verbunden ist.

Sie erfahren folgende Inhalte:

- Was ist erhöhter Förderbedarf
- Wie entsteht ein erhöhter Förderbedarf durch Sprache und Kultur
- Wie Sie ein Lernförderndes Klima schaffen können
- Interessantes zu Ausbildungsorganisation: lernpsychologische Grundlagen, Fremdspracherwerbsforschung
- Deutsche Sprache- schwere Sprache: Deutsch als Fremdsprache
- Interessantes zu Anwendung und Umsetzung für Praxisanleiter

Datum: 21.07.2022

Start / Ende: 08:30 Uhr bis 14:00 Uhr

Ort: Julius Care Berufsfachschule, Standort Stadtmitte

Dozentin: Frau Ullrich - Diplom Pädagogin

Kosten: 70 Euro

Zielgruppe: alle interessierten Personen, Praxisanleiter in der Pflege, Pflegepersonal, Generalisten/innen, Eltern, Kinderpfleger/innen, Erzieher/innen,

## Entwicklung und Förderung in der frühen Kindheit

Erfahren Sie bei der Fortbildung wie Sie in Krippe, Kindergarten, Kita, Schule, Hort und zuhause den Prozess der Bildung und so die ganzheitliche Entwicklung von Kindern unterstützen können.

Die Inhalte der Fortbildung sind:

- Verschiedenen Entwicklungsstufen des Kindes
- Entwicklung und spielerische Zusammenhänge
- Bindung, Bindungsstörung und spätere psychische Erkrankungen
- Entwicklungsverzögerung und Frühförderung
- Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Kindern
- Umgang mit introvertierten und extrovertierten Kindern
- schwierige Situationen kindgerecht meistern

„Die Aufgabe der Umgebung ist nicht das Kind zu formen, sondern ihm zu erlauben, sich selbst zu offenbaren“

Maria Montessori

Datum: 21.09.2022

Start / Ende: 08:30 Uhr bis 14:00 Uhr

Ort: Julius Care Berufsfachschule, Standort Stadtmitte

Dozentin: Frau Ullrich - Diplom Pädagogin

Kosten: 70 Euro

Zielgruppe: alle interessierten Personen, Pflegepersonal, Generalisten, Eltern, Großeltern, Kinderpfleger/innen, Erzieher/innen, Tagesmütter, Tagesväter

## **Freiheitsentziehenden Maßnahmen- gesetzliche Vorgaben der Anwendung und Alternativen zur Anwendung von FEM**

„Die Pflege von älteren, kranken oder dementen Personen mit einer geringen Mobilität stellt Pflegekräfte häufig vor ein Problem: Diese Personen weisen oftmals ein erhöhtes Sturzrisiko auf, welches durch freiheitsentziehende Maßnahmen, wie Fixierungen, Stecktische am Rollstuhl oder Gitter am Bett verhindert werden kann.

Damit beraubt man dem Patienten in diesen Situationen eines seiner Grundrechte, seiner Freiheit, und handelt damit unrechtmäßig, solange der Patient nicht bei vollem Bewusstsein in diese Maßnahmen einwilligt oder eine richterliche Genehmigung für die Durchführung der freiheitsentziehenden Maßnahme vorliegt.

Ziel der Pflege sollte daher sein, auch ohne Fixierungen und freiheitsberaubende Maßnahmen auszukommen“.

<https://www.rechtsdepesche.de/freiheitsentziehende-massnahmen-ade>

Datum: 12.10.2022  
Start / Ende: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr  
Ort: Julius Care Berufsfachschule, Standort Stadtmitte  
Dozent: Herr Rothenbucher - Rechtsanwalt  
Kosten: 58 Euro  
Zielgruppe: alle interessierten Personen, Pflegepersonal, Praxisanleiter/innen, pflegende Angehörigen

## Weihnachtszauber: die Bastelwerkstatt

Weihnachten ohne passender Dekoration? Muss nicht sein☺

Ganz gleich, ob zu Hause oder im Seniorenheim, selbstgebastelte Advents- oder Weihnachtsdekoration sorgt für ein heimeliges Gefühl und weckt Erinnerungen. Egal ob in einer kleinen Runde oder alleine mit einer Betreuungskraft, basteln macht Freude, regt die Kreativität und das Gemeinschaftsgefühl an, stärkt das Selbstwertgefühl, fördert die Konzentration und lenkt von Kummer und Sorgen ab.

In der Bastelwerkstatt werden Sie mit neuen Bastelideen vertraut gemacht, die Sie in der Arbeit mit Senioren umsetzen können:

- Papierstreifen Mobile
- Schneemann aus Wattepad
- Weihnachtsbäume aus Papptellern
- Tür-Kranz aus Papierstreifen
- Butterbrotpapier-Sterne
- Winterliche Puddelmützen

Datum: 25.11.2022

Start / Ende: 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: Julius Care Berufsfachschule, Standort Stadtmitte

Dozentin: Frau Kerstin Landeck - Seniorenbetreuerin

Kosten: 98 Euro inkl. Materialkosten

Zielgruppe: alle interessierten Personen, inkl. **Betreuungskräfte nach § 53 c SGB XI**

## Weihnachtsgewürze

Was wäre Weihnachten ohne Gewürze?

Weihnachtsgewürze berühren uns durch ihre Duft- und Geschmackvielfalt auf ganz besondere Art und Weise.

Auch in der Seniorenbetreuung können wir uns dies zu Nutze machen.

In diesem Seminar werden einige ausgewählte Weihnachtsgewürze näher betrachtet – Sie erfahren allerlei Wissenswertes über Verwendung, Wirkung und Einsatzmöglichkeiten in der Praxis.

Datum: 05.12.2022

Start / Ende: 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: Julius Care Berufsfachschule, Standort Stadtmitte

Dozentin: Frau Winbeck - Hauswirtschaftsmeisterin, Referentin für Ernährung und Hauswirtschaft, zertifizierte Kräuterführerin

Kosten: 80 Euro inkl. Materialkosten

Zielgruppe: alle interessierten Personen, inkl. **Betreuungskräfte nach § 53 c SGB XI**

## **Qualifizierung zum Seniorenbetreuer/in**

Sie sind als Betreuungskraft für Senioren dafür zuständig, pflegebedürftige Menschen in ihrem Alltag zu betreuen und zu aktivieren. Durch Ihre Tätigkeit bekommen die Menschen Zuwendung und erfahren Teilhabe. Das Tätigkeitsfeld eines Seniorenbetreuers beinhaltet keine pflegerischen Tätigkeiten.

### **Einsatzgebiete**

vollstationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime, Einrichtungen der Kurzzeitpflege), Tagespflege oder als selbstständige Seniorenbetreuerin bzw. Seniorenbetreuer

### **Kursstart**

Die Qualifizierung wird einmal jährlich angeboten, abwechselnd der Teilzeitkurs für die Dauer von drei Monaten und der Vollzeitkurs für die Dauer von sechs Wochen. Am **10.01.2022** startet der Teilzeitkurs und endet am **28.03.2022**.

### **Teilzeitkurs**

Der Teilzeitkurs ermöglicht eine Qualifikation mit geringerer Stundenanzahl pro Tag. Die Schule findet von 8 Uhr bis 12 Uhr statt (fünf Unterrichtsstunden). Im Praktikum absolvieren Sie täglich fünf Arbeitszeitstunden.

### **Vollzeitkurs**

Der Vollzeitkurs eröffnet Ihnen - innerhalb kurzer Zeit - ein neues Arbeitsfeld. Sechs Wochen bei einer Fünf-Tage-Woche mit acht Stunden Unterricht täglich

### **Voraussetzung**

- Orientierungspraktikum mit 40 Arbeitsstunden in der Betreuung
- Lebenslauf
- ausgefülltes Anmeldeformular, ggf. Kostenübernahmeerklärung

### **Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten**

Die Kurskosten betragen 1.025 Euro. Je nach persönlichen Voraussetzungen können Sie finanzielle Unterstützung bei den Kurskosten erhalten.

Möglichkeiten zur finanziellen Unterstützung erfahren Sie im Sekretariat unserer Schule.

## **Einrichtungsleitung (Aufbaukurs)**

Die Einrichtungsleitung trägt die Gesamtverantwortung in der Einrichtung, in den Bereichen: Verwaltung, Pflege, Sozialdienst, Personal, Hauswirtschaft und Haustechnik.

Sie kümmert sich um die Bewohnerneuaufnahmen und schließt Verträge über Wohn- und Betreuungsleistungen und Heimverträge mit den Bewohnern ab. Sie ist verantwortlich für das Belegungsmanagement in der Einrichtung. Die Leitung ist Ansprechpartner für Anliegen der Bewohner und deren Angehörigen. Die Einrichtungsleitung überwacht die Dienst- und Urlaubsplangestaltung, trägt die Verantwortung für die Einstellung, die Führung, die Weiterbildung und Motivation der Beschäftigten.

Sie schließt ggf. Arbeitsverträge ab, erstellt Zeugnisse und Beurteilungen. Auch Abmahnungen, Versetzungen und Kündigungen können in ihren Bereich fallen. Innerhalb der gesetzten Vorgaben koordiniert die Leitung alle Aufgaben und Maßnahmen von Struktur- und Ablauforganisation über Management bis zu den Finanzen. Sie ist für die Qualitätssicherung und Entwicklung in allen Bereichen der Einrichtung verantwortlich. Weiterhin ist sie für die Einhaltung und regelmäßige Prüfung der Gesetze und Verordnungen zuständig.

### **Einsatzgebiete:**

- vollstationäre Pflegeeinrichtung
- Tagespflege
- ambulanter Pflegedienst
- Hospiz

### **Voraussetzungen**

- abgeschlossene PDL- Weiterbildung
- grundsätzlich mindestens ein Jahr hauptberuflich in einer Einrichtung des Sozial- oder Gesundheitswesens tätig gewesen zu sein
- Lebenslauf
- ausgefülltes Anmeldeformular, ggf. Kostenübernahmeerklärung

**Kursstart:** Voraussichtlich: **10.01.2022** bis zum **24.05.2022**

**Dauer:** Die Aufbauweiterbildung (nach dem PDL Basis- und Aufbaukurs) beträgt 188 Unterrichtsstunden

**Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten:** Die Kurskosten betragen 1.304,72 Euro. Bei vorliegenden Voraussetzungen sind die Weiterbildungen förderfähig über ein Aufstiegs-BAföG oder sprechen Sie ihren Arbeitgeber betreff Kostenübernahme an.

## **Pflegedienstleitung**

Eine Pflegedienstleitung wird dazu befähigt, die Aufgaben einer verantwortlichen Pflegefachkraft zu übernehmen. Diese Aufgaben beinhalten die Organisation, die Begleitung, die Kontrolle der Bereiche bzw. der Teilbereiche des § 71 SGB XI. Die Pflegedienstleitung ist weiterhin für die Qualitätssicherung in der Pflege verantwortlich.

### **Einsatzgebiete**

- vollstationäre Pflegeeinrichtung (Pflegeheime, Einrichtungen der Kurzzeitpflege)
- Tagespflege
- ambulanter Pflegedienst

### **Voraussetzungen**

- Berufsabschluss als bzw. die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung "Krankenschwester, Krankenpfleger" bzw. "Kinderkrankenschwester, Kinderkrankenpfleger", "Gesundheits- und Krankenpfleger/in", "Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in", "Altenpfleger/in"
- zweijährige Berufserfahrung
- Lebenslauf
- Urkunde (Kopie) über den beruflichen Abschluss in einem Pflegeberuf
- ausgefülltes Anmeldeformular, ggf. Kostenübernahmeerklärung

**Kursstart:** voraussichtlich: **07.03.2022- 25.04.2023**

### **Möglichkeiten zur finanziellen Unterstützung**

Bei vorliegenden Voraussetzungen sind die Weiterbildungen förderfähig:

- Aufstiegs-BAföG

### **Dauer**

- Basisweiterbildung: 460 Unterrichtsstunden und 40 Stunden Praktikum
- Aufbauweiterbildung: 264 Unterrichtsstunden

### **Kosten:**

Basis: 3.523,60 Euro

Aufbau: 2.022,24 Euro

**Gesamt:** 5.545,84 Euro



## **Praxisanleitung**

Praxisanleiter/innen übernehmen die praktische Ausbildung von zukünftigen Pflegefachkräften. Sie betreuen die Auszubildenden nicht nur, sie leiten sie auch an, demonstrieren Pflege Tätigkeiten und legen mit ihnen Lernziele fest.

## **Einsatzgebiete**

- vollstationäre Pflegeeinrichtung (Pflegeheime, Einrichtungen der Kurzzeitpflege)
- Tagespflege
- ambulanter Pflegedienst
- Krankenhäuser
- Pflegeberufsfachschulen

## **Kursstart: 09.05.2022- 30.09.2022**

Die Weiterbildung dauert 300 Unterrichtsstunden (inklusive Hospitation) und wird im Modulsystem berufsbegleitend zu je 100 Unterrichtsstunden angeboten.

## **Voraussetzung**

- Berufsabschluss als bzw. die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung "Krankenschwester, Krankenpfleger" bzw. "Kinderkrankenschwester, Kinderkrankenpfleger", "Gesundheits- und Krankenpfleger/in", "Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in", "Altenpfleger/in"
- einjährige Berufserfahrung
- Lebenslauf
- Urkunde (Kopie) über den beruflichen Abschluss in einem Pflegeberuf
- ausgefülltes Anmeldeformular, ggf. Kostenübernahmeerklärung

## **Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten**

- 2.499,00 €

Für finanzielle Unterstützung wenden Sie sich bitte an Ihren aktuellen Arbeitgeber.

## **Gerontopsychiatrische Fachkraft**

Eine Gerontopsychiatrische Pflegefachkraft betreut und begleitet psychisch we-  
sensveränderten Personen, insbesondere altersverwirrte Menschen. Die Arbeit  
umfasst neben der Pflege gleichzeitig die Beschäftigung, das Gedächtnis- und  
Orientierungstraining.

### **Einsatzgebiete**

- vollstationäre Pflegeeinrichtung (Pflegeheime, Einrichtungen der Kurz-  
zeitpflege)
- Tagespflege
- ambulanter Pflegedienst
- Krankenhaus

### **Voraussetzung**

- Berufsabschluss als bzw. die Erlaubnis zum Führen der Berufsbe-  
zeichnung "Krankenschwester, Krankenpfleger" bzw. "Kinderkranken-  
schwester, Kinderkrankenpfleger", "Gesundheits- und Krankenpfle-  
ger/in", "Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in", "Altenpfleger/in",  
„Ergotherapeut/in“
- zweijährige Berufserfahrung
- Lebenslauf
- Lichtbild
- Urkunde (Kopie) über den beruflichen Abschluss in einem Pflegeberuf
- ausgefülltes Anmeldeformular

### **Kursstart:**

Voraussichtlicher Kursbeginn: **04.10.2022** bis **16.10.2023** in Mischform (zur  
Beginn Blockunterricht, danach 2 Mal / wöchentlich berufsbegleitend

### **Möglichkeiten zur finanziellen Unterstützung:**

Bei vorliegenden Voraussetzungen sind die Weiterbildungen förderfähig:

- Agentur für Arbeit, Jobcenter
- Rentenversicherung
- Aufstiegs-BAföG

### **Dauer**

- ca. 13 Monate und richtet sich nach dem staatlichen Curriculum im  
Rahmen des AVPfleWoqG
- 560 Unterrichtsstunden
- 40 Stunden Praktikum

### **Kosten**

- 3.886,40 Euro

**Wir freuen uns über Ihre Anmeldung möglichst bis zwei Wochen vor Beginn der jeweiligen Fortbildungsveranstaltung!**

**Anmeldung unter**

Julius Care – Weiterbildungsinstitut der Stiftung Juliusspital Würzburg

Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg

Tel.: 0931/393 – 1193, Fax: 0931/393 – 1194

E-Mail: [julius-care@juliusspital.de](mailto:julius-care@juliusspital.de)

**Weitere Bildungsangebote:**

- Pflichtfortbildungen für Praxisanleiter/in (24 Stunden)
  - **28.02.2022-02.03.2022 und**
  - **02.11.2022- 04.11.2022**
  
- Pflichtfortbildungen für Seniorenbetreuer/in (16 Stunden)
  - ✓ aus dem Fortbildungsflyer frei wählbar
  
- Ausbildung zum/zur Staatlich geprüften Pflegefachmann/-frau
  
- Ausbildung zum/zur Staatlich geprüften Pflegefachhelfer/-in (Altenpflege)

Diese sowie weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage

**[www.julius-care.de](http://www.julius-care.de)**

julius  
CARE

WIR SIND TEIL DER